

# HALTESTELLE N-BRIEF

Ein Haus der Evangelischen Brüder-Unität 

Liebe Freundinnen und Freunde der Haltestelle,

diese kleine Brücke habe ich mal beim Spaziergang entdeckt. Sie führt über ein winziges Fließ ganz in der Nähe der Neißة. Vorbildlich gezimmert stehen an beiden Enden Warnschilder: Vorsicht! Betreten auf eigene Gefahr!

Der Sinn von Brücken ist es, verschiedene Ufer zu verbinden, Hindernisse zu überwinden, Menschen zu verbinden und in Gemeinschaft zu bringen. Brücken können wacklig werden mit der Zeit, wie diese hier. Das Wetter und mangelnde Pflege tun ein Übriges - und man kann in so einer Situation verschiedene Dinge tun:

- man kann die Brücke wegreißen,
- man kann sie reparieren oder neu bauen
- oder, wie hier: man kann davor warnen, sie zu betreten.

Mir ist diese Brücke ein Bild für das Umgehen von uns Menschen miteinander. Es scheint mir zwischen uns Mode geworden zu sein, vor bestehenden „Brücken“ Warnschilder aufzustellen: „Betreten auf eigene Gefahr“ - Vorsicht, hier wird's brenzlig. In der Politik, zwischen den Parteien, zwischen verschiedenen Mei-

nungen - ja, bis in das alltägliche Miteinander unter uns - überall stehen zwischen uns in Worten, Blicken und Taten immer wieder diese Schilder:

Vorsicht! Laß dich nur nicht zu sehr mit anderen ein, laß nicht zu viel von dir blicken! Man könnte dich ausnutzen, über's Ohr hauen, beeinflussen, überfremden ...

Bleib mal lieber am eigenen Ufer, da bist du sicher!

Der traurige Effekt dieser „Sicherheit“: die andere und den anderen kennen wir kaum noch. Unser Gegenüber wird uns immer fremder - und wir immer einseitiger, grauer,

beschränkter und einsam.

Die Warnschilder auf dem Bild sind fachgerecht gezimmert. Ich habe den Verdacht, daß man mit demselben Aufwand die Brücke hätte reparieren können ...

Ich möchte Euch ermutigen, Eure Energie lieber in das Reparieren und Neubauen von Brücken untereinander zu stecken als in das Aufrichten von Warnschildern. Bei den ganz kleinen persönlichen Brücken wie bei den ganz großen. Das täte uns gut, jedem einzelnen von uns, unserer Stadt und unserem Land.

Euer Volker



# Schön war's! Rückblende

## Montag, 5.4.2010 Ostermontags-Brunch

Wie jedes Jahr fand im Garten der Haltestelle wieder unser Oster-Brunch statt. Viele hatten etwas Leckeres aus der eigenen Küche beigesteuert, so hatten wir ein großes und abwechslungsreiches Buffet. Bei schönem Wetter zog sich der Brunch hin bis in die frühen Nachmittags-Stunden. Na dann, bis zum nächsten Jahr!

## Samstag, 17.4.2010 Werwolf-Abend



Zweimal im Jahr treffen wir uns in der Haltestelle zu einem Werwolf-Abend. Das bedeutet, der ganze Abend (und meist auch die Nacht) ist dem Gesellschaftsspiel „Die Werwölfe vom Düsterwald“ gewidmet. Die Spielregeln sind denen von „Mafia“ ähnlich und im Internet nachzulesen. Nur merkt man beim bloßen Lesen der Regeln nicht, wie interessant das Spiel tatsächlich ist ...

Wie angekündigt, saßen wir tatsächlich bis in die frühen Morgenstunden - die braven Dorfbewohner verteidigten sich ver-

bissen (und meist erfolgreich) gegen die angreifenden Werwölfe. Am interessantesten war es immer für diejenigen, die beizzeiten aus der Spielrunde ausschieden. Sie konnten genau beobachten, wer ein Werwolf war, und natürlich auch genau verfolgen, wie die braven Dorfbewohner sich von den guten Argumenten der Werwölfe blenden ließen und regelmäßig die eigenen Leute verdächtigten. Jedenfalls anfangs. Im weiteren Spielverlauf wurden die braven Dörfler dann meist vernünftiger und erwischten zunehmend auch die Werwölfe. Das klappte zwar nicht immer, aber immer öfter.

Wer den Werwolf-Abend noch nicht kennt, dem sei hiermit dringend angeraten, zum nächsten Abend im November endlich einmal zu kommen und sich das Ganze genauer anzusehen! Ich verspreche Euch, Ihr lernt dabei die Euch bekannten Menschen von einer völlig anderen Seite kennen ...

*Susanne Wohlfahrt*

## Mittwoch, 21.4.2010 Basteln zum Muttertag im Café

Heimlich, still und leise, von den Müttern unbemerkt, trafen sich etliche Kinder zum Basteln in den hinteren Räumen der Haltestelle. Und was da entstanden ist, war schön fröhlich-bunt und eindrucksvoll - zusammen mit einer Blume genau die richtige Dekoration für den Muttertags-Frühstückstisch.



## Samstag, 8.5.2010 Vater-Sohn-Ausflug

Elf Väter und ein Großvater mit ihren (Enkel-) Söhnen haben zu unserem Frühlingausflug fröhlich das Cottbuser Staatstheater erkunden dürfen. Elke Dreko, die freundliche Theaterpädagogin führte die mit Taschenlampen „bewaffneten“ Jungs und Väter durch die verwinkelten Gänge hinter den Kulissen des Großen Hauses und der Theaterwerkstatt. Wir lernten, was Suffitten und Haxen sind, wo die Kulissen entstehen, wo das Orchester sitzt, wie die Drehbühne funktioniert und die Hintergründe für die Theaterstücke entstehen. Vielen Dank an Frau Dreko für die tolle Führung! Am Nachmittag haben wir männermäßig im Garten der Haltestelle gegrillt.

Hier nun schon ein Blick voraus für alle Väter:

- 28. bis 29. August: Kochkurs mit Ali für Väter mit ihren Kindern
- 18. September: Vater-Sohn-Ausflug zum Klettern in's Elbsandsteingebirge
- 24. bis 26. September: Vater-Kind-Wochenende „Paddeln im Spreewald“ (für Kinder ab 10 Jahre!)

*Volker Mihan*

## Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16.5.2010 Chortreffen in Berlin

Aus allen europäischen Gemeinden der Brüder-Unität kamen sie nach Berlin - insgesamt etwas über 240 SängerInnen, vorwiegend aus Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz. Auch aus Cottbus waren vier SängerInnen dort anwesend (*Suchfrage: Wer entdeckt sie auf dem Bild?*).

Die ersten Tage dienten dem gegenseitigen Kennenlernen (rund um uns wenig deutsch und viel niederländisch - ein Ge-

fühl fast wie im Urlaub!) und natürlich dem Proben der verschiedenen Stücke. Samstag Nachmittag wurde es dann ernst: das große Konzert in der Magdalenenkirche in Kreuzberg stand an! Das Interesse der Berliner war groß: Alle 300 Sitzplätze im Kirchenschiff waren belegt. Und nach dem Konzert gab es durchweg positive Rückmeldungen - ein schönes Gefühl! In zwei Jahren wird das Chortreffen in Zeist / Niederlande stattfinden. Wer Lust hat, dabei zu sein, ist herzlich zu unserem Chor jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 20.<sup>00</sup> Uhr, eingeladen!



Das Konzert wurde übrigens mitgeschnitten, und wir haben eine CD bestellt. Wer Interesse hat, da mal reinzuhören: Meldet Euch in der Haltestelle!

Bilder vom Chortreffen in Kürze unter:  
[www.Chortreffen2010.TK](http://www.Chortreffen2010.TK)

*Susanne Wohlfahrt*

## Samstag, 15.5.2010 Das Café feiert Geburtstag!

Hiermit bedankt sich das ganze Team der Haltestelle für das zahlreiche Kommen der Gratulanten zum ersten Geburtstag unseres Cafés.

Die Höhepunkte des Tages waren das Schminken der Kinder und das Basteln der hübschen Windlichter. Es wurde viel gelacht und gespielt, und wenn der kleine Hunger kam, so hatte das Küchenteam für

jeden ein Stück Kuchen und eine leckere Kaffee-Spezialität bereit. Das vielfältige Kuchen-Angebot hatten wir übrigens vielen Eltern zu verdanken - auch dafür an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzlicher Dank.



Alles in allem war es ein rundum gelungener Geburtstag für unser Café! Wir hoffen, es hat Euch genauso gut gefallen wie uns. Im nächsten Jahr wollen wir gern wieder ein so schönes Fest feiern.

*Sabrina Zentner*

### **Mittwoch, 19.5.2010** **Schiffchen bauen im Café**

Da ist uns doch glatt mal eine Veranstaltung (im wahrsten Sinne des Wortes) ins Wasser gefallen! Dabei hatten wir alles so schön geplant ... wir wollten mit Euch bunte Segelschiffchen bauen und im Pool schwimmen lassen. Die Schiffchen haben wir auch gebastelt. Richtig schick sahen sie aus mit ihren bunten Segeln und dem Wimpel am Mast. Nur das Wetter spielte nicht mit - der Nieselregen hat uns den Stapellauf etwas vermiest. Aber wir haben kurz getestet: die Schiffchen schwimmen tatsächlich!

## **Schön wird's! Vorausschau**

### **Dienstag, 1.6.2010** **Kinder- und Familientag im Tierpark**

Seit dem Start der Aktion in 2006 ist es für die Cottbuser eine schöne Tradition

Am Dienstag darauf war das Wetter besser, und wir haben die Aktion im Familientreff ausprobiert. Und zum Sommer hin, wenn das Wetter wärmer und der Pool richtig durchgewärmt ist, würden wir diese Bastelaktion gern noch einmal mit Euch versuchen ... kommt Ihr?

*Susanne Wohlfahrt*

### **Sonntag, 23.5.2010** **Pfingstsonntag** **Nacht der offenen Kirchen**

Viele Cottbuser Gemeinden hatten ab Sonntag Abend zur Nacht der offenen Kirchen eingeladen, und viele Cottbuser sind gekommen. Auch bei uns in der Haltestelle war Hochbetrieb.

Heiko Götze präsentierte interessant und mitreißend seine eigenen Dias und Reiseindrücke aus Grönland. Wer ihn kennt, der weiß, daß er seit Jahren seinen Urlaub mit dem Paddelboot dort verbringt. Dabei interessierte er sich von Anfang an auch für die Geschichte Grönlands - und die wurde seit 1733 wesentlich durch die Herrnhuter Missionare geprägt.



Übrigens: In allen vier Programm-Durchläufen zusammen hatten wir etwa 120 Menschen zu Gast ...

*Susanne Wohlfahrt*

geworden, den Kinder- und Familientag am 1. Juni im Tierpark zu feiern. Er wird mit viel Engagement von den Partnern des Lokalen Bündnisses für Familie vorbereitet und gestaltet.

Beginn ist um 10.<sup>00</sup> Uhr - dann stehen reichlich Spiel- und Tobemöglichkeiten für die Kleinen zur Verfügung, und es gibt Spannung und Unterhaltung für die Größeren. Verteilt auf dem gesamten Areal finden sich zahlreiche Stationen mit Spielen, Basteleien, Schminkmöglichkeiten, Bewegungsübungen und Quizangeboten für Kinder und Familien.

Da auch wir von der Haltestelle einen Stand betreuen, dachten wir uns, wir verlegen den Familientreff einfach in den Tierpark. Also wie wär's - kommt Ihr uns besuchen?

**Mittwoch, 2.6. und 16.6.2010**  
**Bastelnachmittage im Café**

Ihr kennt das ja nun schon: jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat wird von 15.<sup>00</sup> bis 18.<sup>00</sup> Uhr im Café gebastelt. Im Juni wollten wir uns zusammen mit Euch (und natürlich auch Euren Eltern) an lustig-bunte Windräder wagen ...

**Freitag, 18. bis Samstag, 20.6.2010**  
**Vater-Sohn-Ausflug nach Gahlen**

Schon fast eine Tradition ist inzwischen der jährliche Vater-Sohn-Ausflug nach Gahlen. Die Vorfreude scheint gewaltig zu sein: Schon Mitte Mai waren alle verfügbaren Plätze belegt. Und wie jedes Jahr wird es auch diesmal wieder so richtig schön werden - ein ausführlicher Bericht mit Bildern folgt im nächsten Brief.

**Freitag, 25. bis Sonntag, 27.6.2010**  
**Aufbau-Wochenende**

Was haltet Ihr davon? Wir machen uns gemeinsam ein schönes Wochenende mit lustigen Abenden in der Haltestelle, mit leckerer Verpflegung von unserem fleißigen Küchen-Team (gemeinsam schmeckt es sowieso viel besser), und so „ganz nebenbei“ tun wir etwas für uns selbst.

In absehbarer Zeit wollen wir unseren Mittelraum renovieren - neue Farbe an die Wand, und den Fußboden wollen wir so schön gestalten, wie er im Café schon jetzt ist. Vorher müssen wir den Raum aber erst mal ausräumen ...

Das andere Projekt: wir wollen draußen im Garten ein Klettergerüst bauen. Dazu brauchen wir neben tatkräftiger Hilfe allerdings auch einige finanzielle Mittel - alles in allem etwa 400,- €

Wer uns (finanziell und / oder tatkräftig) helfen kann und will, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

**Samstag, 3.7.2010**  
**Unität (Gemeinschaft) im Grünen**



Auch in diesem Jahr findet unser Gemeinde- und Freundeskreisnachmittag auf dem Reiterhof „An der Kutzeburger Mühle“ in Cottbus / Gallinchen wieder statt - eine gute Gelegenheit, sich als Familien und Einzelpersonen aus den verschiedenen Gemeinden und Gruppen zu begegnen, bestehende Kontakte aufzufrischen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam etwas Schönes zu erleben. Gegen 15.<sup>00</sup> Uhr treffen wir uns zum Kaffeetrinken, Ponyreiten, Erzählen und Spielen. Um 17.<sup>00</sup> Uhr gibt es einen Familien-Gottesdienst, und gegen 19.<sup>00</sup> Uhr werfen wir dann den Grill an. ***Ganz wichtig: Bitte meldet Euch bis 25.6. bei Volker an! Bringt Ihr einen Kuchen mit? Bleibt Ihr zum Grillen? (5,- €p.P.)***

**Mittwoch, 7.7. und 21.7.2010**  
**Bastelnachmittage im Café**

Sicher kennt Ihr das: Ihr habt ein Bild gemalt, das ist Euch auch richtig gut gelungen, aber dann wisst Ihr nicht so richtig, wohin damit? Oder was ist mit Eurem Lieblingsfoto aus dem letzten Sommerurlaub? Wäre es nicht schön, solche Sachen so richtig in Szene zu setzen? Genau für solche Gelegenheiten braucht man einen tollen Bilderrahmen. Der eignet sich übrigens auch wunderbar als Geschenk. Im Juli wollen wir mit Euch (und Euren Eltern) an den Café-Bastelnachmittagen,

wie immer zwischen 15.<sup>00</sup> und 18.<sup>00</sup> Uhr, verschiedene Bilderrahmen basteln. Vielleicht bringt Ihr Euer Lieblingsbild ja gleich mit?

**Farbdrucker gesucht!**

Besonders bei der thematischen Vorbereitung des Familientreffs am Dienstag haben wir schon oft feststellen müssen, daß uns hier in der Haltestelle ein Farbdrucker fehlt. Weiß jemand von Euch vielleicht, wo so ein Teil herumsteht und nicht mehr benötigt wird? Über einen entsprechenden Hinweis würden wir uns sehr freuen ...

## **Regelmäßige Termine**

**Offenes Café „Familienhof“**

Öffnungszeiten:	Montag	9. <sup>00</sup> bis 12. <sup>00</sup> Uhr (Frühstücksbuffet)
	Mittwoch	15. <sup>00</sup> bis 18. <sup>00</sup> Uhr
	Donnerstag	15. <sup>00</sup> bis 18. <sup>00</sup> Uhr
	Freitag	15. <sup>00</sup> bis 18. <sup>00</sup> Uhr

Wir basteln jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, diesmal also am 2.6., 16.6., 7.7. und 21.7.

**Dienstag ab 15.<sup>30</sup> Uhr Familientreff**

Am Dienstag, 1.6.2010, sind wir beim Kinder- und Familientag im Tierpark - der Familientreff wird dorthin verlegt, wenn Ihr wollt.

*Bitte denkt daran: In den Schulferien findet der Familientreff nicht statt !!!*

**Dienstag 19.<sup>30</sup> Uhr „Baustelle Christentum“**

Gesprächskreis für Erwachsene

*Bitte denkt daran: In den Schulferien findet der Gesprächskreis nicht statt !!!*

**Mittwoch 20.<sup>00</sup> Uhr Taizé-Singkreis**

Der Singkreis trifft sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, also diesmal am 9.6., 23.6., 14.7. und 28.7.

# Kinder-Ecke



Schwäne sind schöne Vögel. Richtig majestätisch sehen sie aus, wenn sie über's Wasser gleiten. Und ihr Federkleid strahlt in der Sonne schneeweiß. Daher kann man Schwäne am besten aus weißem Papier falten.

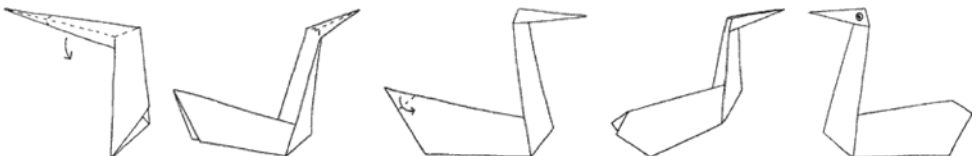
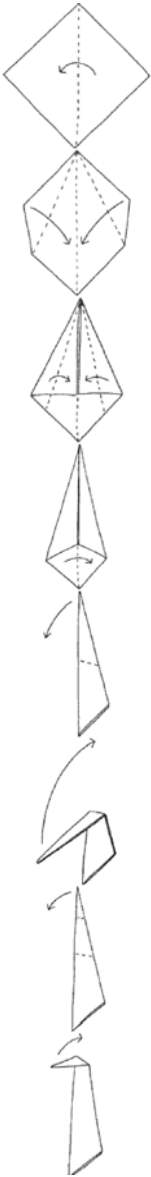
Auf den Zeichnungen links am Rand kannst Du sehen, dass das gar nicht so schwer ist. Du brauchst dazu nur ein quadratisches Stück Papier mit einer Seitenlänge von etwa zwanzig Zentimetern.

Zuerst falte das Papier diagonal der Länge nach zusammen und wieder auf. Nimm nun die Spitze auf der linken Seite und lege sie schräg genau an die Mittelfalte. Dann wird geknickt. Dabei soll der Blattrand aber nicht über die Mittelfalte hinausragen. Mit der Spitze auf der rechten Seite machst du es genauso. Das Papier sieht jetzt wie ein umgedrehter Drachen aus. Die Außenseiten werden nun noch einmal nach innen gefaltet und berühren dabei wieder die Mittelfalte. Jetzt wird das Papier in der Mitte zusammengefaltet.

Damit der Schwan auch einen Hals bekommt, knickst du etwa auf halber Höhe die Spitze nach links ab. Dann wird die umgeknickte Spitze wieder hoch gebogen und glatt gestrichen. Für den Schwanenkopf knickst du nur die Spitze weiter oben zur linken Seite ab. Auch diese Spitze wird wieder hochgebogen und das Papier leicht aufgefalt. Jetzt ziehst du den Schwanenhals hoch. Er kommt also auf dich zu und klappt dabei an den Knickstellen in der Mitte um. Die Spitze weiter oben drückst du nun nach vorne. Dabei klappt sie an den Knickstellen um und wird zum Kopf.

Nun muss nur der Schwanz noch etwas runder werden. Falte die Spitze nach rechts und bieg sie sofort wieder zurück. Jetzt drückst du die Schwanzspitze so ein, dass sie an der Mittelfalte nach innen klappt. Jetzt ist der Schwan schon fast fertig, er braucht nur noch Augen. Die kannst Du mit einem schwarzen Stift schnell aufmalen.

Und wenn Du Spaß daran findest, dann kannst Du Dir so eine ganze Schwanenfamilie in Dein Zimmer holen. Die Schwanenkinder sind übrigens zu Anfang noch grau. Nimm für sie also am besten ein hellgraues Papier, das ruhig auch etwas kleiner sein kann.



# Persönliche Nachrichten

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag:

- |       |  |       |  |
|-------|--|-------|--|
| 5.6.  | HenningSchlimm                                 | 11.7. | Detlef Zernick                           |
| 13.6. | Emily Stopp (14)                               | 15.7. | Maria Krettek (13)                       |
| 22.6. | Paula Emilie Lang (6)                          | 18.7. | Johanna Flöter (15)<br>Paula Flöter (15) |
| 25.6. | Peggy Mihan                                    | 21.7. | Olivia Schuster (13)                     |
| 28.6. | Elisabeth Hartmann (15)<br>Maria Hartmann (15) | 22.7. | Andrea Jacobi                            |
| 1.7.  | Dagmar Schulze                                 | 23.7. | Luise Winter (14)                        |
| 4.7.  | Melanie Menzel (14)                            | 25.7. | Joana Kouteva (6)                        |
| 5.7.  | Maria Hausteин (14)                            | 26.7. | Hellmut Reichel                          |
| 10.7. | Mechthild Zippel                               | 30.7. | Friederike Lang                          |

Wer seinen Geburtstag hier vermisst und in Zukunft gern hier an dieser Stelle seinen Namen sehen würde, der gebe uns bitte Bescheid. Umgekehrt gilt das natürlich genauso - wer hier nicht genannt werden möchte, der möge es uns bitte sagen.

## Bauarbeiten

Voraussichtlich am 5.7. beginnen wir hier in der Haltestelle mit den Umbau-Arbeiten. Der große Aufenthaltsraum bekommt ein neues Dach, neue Türen und Fenster und einen Fußboden. Wir konnten die ersten Entwürfe schon begutachten: Schön wird es werden! Die Einschränkungen durch die Baustelle werden sich auf jeden Fall auszahlen.

## Kontakmöglichkeiten / Anmeldungen für die verschiedenen Veranstaltungen:

Astrid 0173 / 1644966

Kerstin 0173 / 3792153

Carmen 0174 / 6078017

Susi 0152 / 01740672

## Impressum

Haltestellen-Brief der Herrnhuter Brüdergemeine  
Straße der Jugend 94, 03046 Cottbus  
Telefon 0355 / 4946782, Fax 0355 / 4946785, [www.haltestelle-cottbus.de](http://www.haltestelle-cottbus.de)

Herausgeber: Pfarrer Volker Mihan (0171 / 8342934, [v.mihan@web.de](mailto:v.mihan@web.de))  
Redaktion: Susanne Wohlfahrt (0152 / 01740672, [susanne.wohlfahrt@web.de](mailto:susanne.wohlfahrt@web.de))